

Cichorium intybus, Gewöhnliche Wegwarte

Asteraceae, Korbblütler



Ökologie:

Cichorium intybus wächst an Weg- und Straßenrändern, auf Äckern, Schuttplätzen und Weiden sowie in Unkrautgesellschaft auf frischen bis trockenen und nährstoffreichen Lehmböden. Die Art kommt von der Ebene bis 900 m vor. *Cichorium intybus* ist eine eurasiatisch-subozeanische-submediterrane Art.

Merkmale:

Cichorium intybus ist eine ausdauernde Art, die bis 130 cm hoch wird. Der Blütenkorb besteht nur aus Zungenblüten, die i. d. R. himmelblau sind (Farbstoff leicht wasserlöslich). Die Blütezeit reicht von Juli bis September. Die Grundblätter sind in einer Rosette angeordnet und gleichen einer Schrotsäge mit ihren groben und spitzen Zähnen. Die oberen Blätter sind meist ungeteilt und fast ganzrandig. Der Blattrand ist oft umgerollt. Der Mittelnerv der Blätter hat im Gegensatz zu *Crepis biennis* keine Röhren und kein Mark. Der Stängel ist sparrig verzweigt, kantig und häufig rauhaarig, kann aber auch kahl sein. Die Rosette kann mit *Taraxacum* verwechselt werden. Im Gegensatz zu *Taraxacum* sind die Seitennerven der Blätter bei *C. intybus* auch auf deren Oberseite sichtbar. Aus der Art *C. intybus* wurde der „Chicorée“ gezüchtet. Auch der Endiviensalat ist mit *C. intybus* verwandt.